

BIOGRAPHISCHE CHRONIK

(Dezember 1926 bis Juli 1927)

1926

22. November bis 16. Dezember J. W. Stalin nimmt an den Arbeiten des VII. erweiterten Plenums des Exekutivkomitees der Kommunistischen Internationale (EKKI) teil.
2. Dezember J. W. Stalin wird in der Sitzung des VII. erweiterten Plenums des EKKI zum Mitglied der deutschen Kommission des Plenums gewählt.
4. Dezember J. W. Stalin hat eine Unterredung mit einem Vertreter der Kommunistischen Partei Indiens.
7. Dezember J. W. Stalin hält in der Sitzung des VII. erweiterten Plenums des EKKI das Referat über innerparteiliche Fragen der KPdSU(B).
13. Dezember J. W. Stalin hält in der Sitzung des VII. erweiterten Plenums des EKKI das Schlußwort zum Referat über innerparteiliche Fragen der KPdSU(B).
17. Dezember J. W. Stalin hat eine Unterredung mit den Vertretern der bulgarischen Kommunistischen Partei, Dimitroff, Kolaroff und anderen.
18. Dezember J. W. Stalin wird in der Sitzung des Exekutivkomitees der Komintern zum Mitglied des Präsidiums des EKKI gewählt.
22. Dezember J. W. Stalin nimmt an der Erörterung der Frage des Kampfes gegen die „Ultralinken“ in Deutschland in der gemeinsamen Sitzung der Delegationen der KPdSU(B) und der deutschen Kommunistischen Partei teil, die an der Arbeit des VII. erweiterten Plenums des EKKI teilgenommen hatten.

23. Dezember J. W. Stalin wird von der VII. Parteikonferenz des Moskauer Stadtteils Krasnaja Presnja zum ersten Delegierten für die XV. Moskauer Gouvernementskonferenz der KPdSU(B) gewählt.
24. Dezember J. W. Stalin hält in der gemeinsamen Sitzung der Vertreter der Delegationen der KPdSU(B) und der Kommunistischen Partei der USA, die an der Arbeit des VII. erweiterten Plenums des EKKI teilgenommen hatten, eine Rede über die Lage in der Kommunistischen Partei der USA.
Es erscheint J. W. Stalins Broschüre „Noch einmal über die sozialdemokratische Abweichung in unserer Partei“ — das Referat und das Schlußwort zum Referat auf der VII. erweiterten Plenartagung des EKKI.
29. Dezember J. W. Stalin hat eine Unterredung mit einer Arbeiterdelegation des Moskauer Armaturenwerkes.
30. Dezember J. W. Stalin schreibt einen Brief an Xenofontow.

1927

7. Januar J. W. Stalin hat eine Unterredung über die Bodenfrage mit einem Bauerndelegierten aus dem Dorf Jurjewka, Gebiet Semiretschje.
8. Januar J. W. Stalin hat eine Unterredung mit einer Arbeiterdelegation des Moskauer Stadtteils Sokolniki.
14. Januar J. W. Stalin hält in der Sitzung der XV. Moskauer Gouvernementsparteiokonferenz eine Rede.
J. W. Stalin hat eine Unterredung mit Vertretern der Kommunistischen Partei Polens.
21. Januar J. W. Stalin wohnt der Trauerfeier anlässlich des dritten Todestages W. I. Lenins im Großen Theater in Moskau bei.
28. Januar J. W. Stalin schreibt einen Brief an Genossen Saizew.
29. Januar Die XXIV. Leningrader Gouvernementsparteiokonferenz wählt J. W. Stalin zum Mitglied des Leningrader Gouvernementskomitees der KPdSU(B).
- 7.—12. Februar J. W. Stalin leitet die Arbeit des Plenums des ZK der KPdSU(B).

22. Februar J. W. Stalin schreibt einen Brief an die Arbeiter der Lena-Goldfelder anlässlich des fünfzehnten Jahrestages des Blutbads an der Lena.
J. W. Stalin richtet ein Begrüßungsschreiben an die Stalinger Zeitung „Borba“ anlässlich des zehnten Jahrestages ihres Bestehens.
23. Februar J. W. Stalin ergreift in der Sitzung der französischen Kommission des Präsidiums des EKKI zu Fragen der Taktik der Kommunistischen Partei Frankreichs das Wort.
J. W. Stalin wohnt der Festsitzung anlässlich des neunten Jahrestages der Roten Armee im Großen Theater in Moskau bei.
25. Februar J. W. Stalin hält in der vom ZK der KPdSU(B) einberufenen Beratung der Vertreter der Textilindustrie eine Rede über die Methoden der bolschewistischen Führung und über die weiteren Entwicklungswege der Textilindustrie der Sowjetunion.
28. Februar J. W. Stalin hat eine Unterredung mit einer Arbeiterdelegation der Stalin-Eisenbahnwerkstätten der Oktober-Eisenbahn.
1. März J. W. Stalin hält in der Versammlung der Arbeiter der Stalin-Eisenbahnwerkstätten der Oktober-Eisenbahn eine Rede.
In der Versammlung der Arbeiter der Stalin-Eisenbahnwerkstätten der Oktober-Eisenbahn wird J. W. Stalin als Deputierter in den Moskauer Sowjet gewählt.
7. März J. W. Stalin schreibt einen Brief an die Genossen Zwetkow und Aypow.
9. März J. W. Stalin spricht in der Sitzung der französischen Kommission des Präsidiums des EKKI.
15. März J. W. Stalins Artikel „Zur Frage der Arbeiter- und Bauernregierung. Antwort an Dmitrijew“ wird in Nr. 6, 1927, der Zeitschrift „Bolschewik“ veröffentlicht.
20. März J. W. Stalin schreibt einen Brief an Schinkewitsch.
29. März J. W. Stalin hält auf der V. Unionskonferenz des Leninschen Kommunistischen Jugendverbands der Sowjetunion in Moskau eine Rede.

2. April Der VIII. Sowjetkongreß des Moskauer Gouvernements wählt J. W. Stalin zum Delegierten für den XIII. Allrussischen Sowjetkongreß.
5. April J. W. Stalin hält in der Versammlung des Aktivs der Moskauer Parteiorganisation eine Rede über den Charakter und die Perspektiven der chinesischen Revolution.
8. April Der XVI. Sowjetkongreß des Leningrader Gouvernements wählt J. W. Stalin zum Delegierten für den XIII. Allrussischen Sowjetkongreß.
9. April J. W. Stalin schreibt einen Brief an Tschugunow.
- 10.—16. April J. W. Stalin nimmt an der Arbeit des XIII. Allrussischen Sowjetkongresses teil.
- 13.—16. April J. W. Stalin leitet die Arbeit des Plenums des ZK der KPdSU(B).
13. April J. W. Stalin spricht in der Sitzung des Plenums des ZK der KPdSU(B) zur Frage der Tagesordnung des Plenums und ergreift in der Diskussion zu M. I. Kalinins Referat „Fragen der Sowjetkongresse der UdSSR und der RSFSR“ das Wort.
15. April J. W. Stalins Artikel „Über die drei Grundlosungen der Partei in der Bauernfrage. Antwort an Jan-ski“ wird in Nr. 7—8, 1927, der Zeitschrift „Bolschewik“ veröffentlicht.
16. April Der XIII. Allrussische Sowjetkongreß wählt J. W. Stalin zum Mitglied des Allrussischen Zentralexekutivkomitees.
- 18.—26. April J. W. Stalin nimmt an der Arbeit des IV. Sowjetkongresses der UdSSR teil.
- 19.—20. April J. W. Stalin verfaßt die Thesen für Propagandisten „Fragen der chinesischen Revolution“. Die vom ZK der KPdSU(B) gebilligten Thesen werden in Nr. 90 der „Prawda“ vom 21. April 1927 veröffentlicht.
26. April Der IV. Sowjetkongreß der UdSSR wählt J. W. Stalin zum Mitglied des Zentralexekutivkomitees der UdSSR.
1. Mai J. W. Stalin wohnt der Truppenparade der Moskauer Garnison anläßlich des 1. Mai und der Demonstration der Werktätigen der Hauptstadt auf dem Roten Platz bei.

5. *Mai* J. W. Stalins Begrüßungsschreiben an die „Prawda“ zum fünfzehnten Jahrestag ihres Bestehens wird in Nr. 99 der „Prawda“ veröffentlicht.
9. *Mai* J. W. Stalin schreibt den Artikel „Zu Fragen der chinesischen Revolution. Antwort an Genossen Martschulin“. Der Artikel wird in Nr. 10 der Zeitschrift „Derewenski Kommunist“ vom 15. Mai 1927 veröffentlicht.
13. *Mai* J. W. Stalin hat eine Besprechung mit Studenten der Sun-Yat-sen-Universität über Fragen der chinesischen Revolution.
20. *Mai* J. W. Stalin schreibt den Artikel „Über die Losung der Diktatur des Proletariats und der armen Bauernschaft in der Periode der Vorbereitung des Oktober. Antwort an S. Pokrowski“. Der Artikel wird zum erstenmal im Jahre 1928 in dem Buch: J. Stalin, „Fragen des Leninismus“ veröffentlicht.
24. *Mai* J. W. Stalin hält in der Sitzung des VIII. Plenums des Exekutivkomitees der Komintern die Rede „Die Revolution in China und die Aufgaben der Komintern“.
30. *Mai* J. W. Stalin richtet ein Begrüßungsschreiben an die Studenten des vierten Lehrgangs der Kommunistischen Universität der Werktätigen des Ostens.
23. *Juni* J. W. Stalin schreibt eine Antwort an S. Pokrowski.
- 24.—27. *Juli* J. W. Stalin schreibt den Artikel „Notizen über Gegenwartsthemen“. Der Artikel wird in Nr. 169 der „Prawda“ vom 28. Juli 1927 veröffentlicht.